

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen der Stadt Ingolstadt für die Mitwirkung im Katastrophenschutz (RL KatS-Zuwendungen)
(Stand: Februar 2024)

1. Antragsteller

Name / Bezeichnung der Organisation:

Technisches Hilfswerk Ortsverband Ingolstadt, Förderverein
der THW Ortsverband Ingolstadt

Anschrift:

Marie-Curie-Straße 33

Telefon:

084117255

Email-Adresse:

ov-ingolstadt@thw.de

2. Maßnahme (kurze, aber eindeutige Beschreibung und Begründung der Notwendigkeit):

Anschaffung einer Netzersatzanlage zur Einspeisung der THW Liegenschaft zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Nach Marktlage zusätzlich zwei Ersatzakku für die vorhandene Flugdrohne, eine Indoor Drohne zur Erkundung in Gebäuden sowie einen Flachsaugaufsatz für die stadteneigene Hannibalpumpe. Anschaffung erfolgt nach beigefügter Anlage

3. Kosten

Gesamtkosten:

24.000,00 €

Antragssumme:

24.000,00 €

Höhe der beantragten Zuwendung:

(max. 80 % der Antragssumme – Höchstauszahlungsbetrag pro Antrag: 15.000 €):

20.000,00 €

4. Finanzierungsbeiträge Dritter

Die 20% werden vom Förderverein mit Spenden finanziert und die Ausstattung dann dem Ortsverband Überlassen

5. Erklärung

Der/die Zuwendungsempfänger/-in erklärt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch nicht vor der Bekanntgabe des Förderbescheids bzw. vor der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn begonnen wird.

Der/die Zuwendungsempfänger/-in verpflichtet sich, die geförderte(n) Gerätschaft(en) bzw. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände im Stadtgebiet der Stadt Ingolstadt zu stationieren und einzusetzen. Im Katastrophenfall entscheidet die Stadt Ingolstadt als untere Katastrophenschutzbehörde über Verfügbarkeit und Einsatzörtlichkeit.

Darüber hinaus versichert der/die Zuwendungsempfänger/-in, die Allgemeine Zuwendungs- und Förderrichtlinie der Stadt Ingolstadt in ihrer jeweils gültigen Fassung zur Kenntnis genommen zu haben.

1.7.2025 

Datum, Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Antrag im Rahmen der Richtlinie Kat S Zuwendung.

Hiermit beantragt das THW Ingolstadt die Zuschüsse für das Jahr 2023 bis 2025 in Höhe von 24.000 € (Zuschuss 80%, 20.000€)

Nachdem zwischen der Antragstellung und dem Erwerb der Ausstattung bis zu 9 Monate liegen, ist der Kauf abhängig vom Marktpreis und die Punkte werden bis zur Ausschöpfung der Förderung angeschafft. Die Liste ist nach Priorisierung aufgestellt. Folgende Ausstattung soll angeschafft werden.

Prio 1: Eine Netzersatzanlage von 80 bis 100 KVA. Diese wird eingesetzt um die Liegenschaft bei Stromausfall autark betreiben zu können. So steht die Unterkunft zum Beispiel als Bereitschaftsraum oder Meldekopf bei einem K-Fall für alle Einsatzkräfte jederzeit zur Verfügung.



Prio 2. Erweiterung der bestehenden Drohne mit zwei Ersatz Akkus. So ist es Möglich die Einsatzdauer ohne Ladeunterbrechung zu führen.

Prio 3: Ergänzung der bestehenden Drohne um ein Indoor System. Hiermit ist das Erkunden in Gebäuden möglich, um z.B. ein Lagebild bei zerstörter Bausubstanz zu bekommen, ohne die Einsatzkraft durch das Betreten des Gebäudes zu gefährden



Prio 4: Erweiterung der stadteigenen Großschadenspumpe (Hannibal Pumpe). Flachsauger um die Pumpe bei großflächigem aber flachem Wasserschaden einsetzen zu können.

Unterschrift: 